

## Ausschreibung

### CSI5\*-W/CAI-W Leipzig vom 21. bis 24. Januar 2010

#### I. Allgemeine Informationen

|  |  |
|--|--|
| <b>Veranstalter:</b>                           | Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.<br>Käthe-Kollwitz-Platz 2<br>D-01468 Moritzburg   |
| <b>in Zusammenarbeit mit</b>                   | EN GARDE Marketing GmbH<br>Ellhornstraße 17<br>D-27628 Uthlede<br>Telefon: +49 4296 74874 0<br>Telefax: +49 4296 74874 44<br>E-Mail: <a href="mailto:info@engarde.de">info@engarde.de</a><br>WWW: <a href="http://www.engarde.de">www.engarde.de</a> |
| <b>Turnierleiter:</b>                          | Volker Wulff<br>(Adresse und Kontakt wie EN GARDE Marketing GmbH)  |
| <b>Turnierbüro:</b><br>vor der Veranstaltung:  | Karolin Meier (verantwortlich)<br>Telefon: +49 4296 74 874 12<br>Telefax: +49 4296 74 874 44   |
| während der Veranstaltung:                     | Telefon: +49 341 4145 4044<br>Telefax: +49 341 4145 4047   |
| zu jeder Zeit:                                 | E-Mail: <a href="mailto:meier@engarde.de">meier@engarde.de</a>   |
| <b>Meldestelle:</b><br>vor der Veranstaltung:  | Conny Reuss (verantwortlich)<br>Telefon: +49 4296 74 874 26<br>Telefax: +49 4296 74 874 44   |
| während der Veranstaltung:                     | Telefon: +49 341 4145 4042<br>Telefax: +49 341 4145 4043   |
| zu jeder Zeit:                                 | E-Mail: <a href="mailto:reuss@engarde.de">reuss@engarde.de</a>   |
| <b>Pressestelle:</b><br>vor der Veranstaltung: | comtainment – Gesellschaft für vitale Kommunikation mbH<br>Telefon: +49 4307 82797-0<br>Telefax: +49 4307 82797-9  |
| während der Veranstaltung:                     | Telefon: +49 341 678-6012  |
| zu jeder Zeit:                                 | E-Mail: <a href="mailto:andreas.kerstan@comtainment.de">andreas.kerstan@comtainment.de</a>   |
| <b>Websites:</b><br>Veranstalter:              | <a href="http://www.engarde.de">www.engarde.de</a>   |
| Messe und Event:                               | <a href="http://www.partner-pferd.de">www.partner-pferd.de</a>   |
| <b>Veranstaltungsort</b><br>Adresse            | Messehalle 1<br>Messe-Allee 1<br>04356 Leipzig   |

## **Anfahrt**

Auto

Bei der Anreise mit dem PKW folgen Sie bitte den Hinweisschildern in und um Leipzig. Das Leipziger Messegelände ist sehr gut ausgeschildert. Bei der Parkplatzsuche ist Ihnen unser dynamisches Parkleitsystem behilflich, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Bahn

Leipzig Hauptbahnhof

Flugzeug

Flughafen Leipzig

siehe auch

[http://www.leipziger-](http://www.leipziger-messe.de/LeMMon/service_web_ger.nsf/framesuchen?OpenPage&Query=anreise)

[messe.de/LeMMon/service\\_web\\_ger.nsf/framesuchen?OpenPage&Query=anreise](http://www.leipziger-messe.de/LeMMon/service_web_ger.nsf/framesuchen?OpenPage&Query=anreise)

## **II. Allgemeine Bestimmungen**

Dieses Turnier wird durchgeführt in Übereinstimmung mit:

- den FEI-Statuten, 22. Ausgabe, Revision 2008,
- dem Generalreglement der FEI, 23. Ausgabe 2009,
- dem FEI-Veterinärreglement, 11. Ausgabe 2009,
- den Anti-Doping und MCP-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 1. Ausgabe, Revision 2008,
- den FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), 2. Ausgabe, Revision 2009,
- dem FEI-Reglement Springen (inkl. Annexe), 23. Ausgabe 2009,
- die FEI „CSI/CSIO-Requirements“ (für alle CSIs in Europa und CSIOs und CSI Amateurs weltweit)
- FEI „Invitation System“ (CSI3\*/CSI4\* in Europa und CSI5\* weltweit)
- dem FEI Weltcup Reglement Springen für die Saison 2009/2010,
- dem FEI-Reglement Fahren, 10. Ausgabe 2009,
- dem FEI Weltcup Reglement Fahren für die Saison 2009/2010,

und allen von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

Das Schiedsgerichtsverfahren ist in den o. g. FEI-Statuten und dem General-Reglement festgelegt. Gemäß diesem Verfahren wird jeder Einspruch gegen eine Entscheidung der FEI oder ihrer offiziellen Vertreter ausschließlich durch den "Court of Arbitration for Sport" (CAS) in Lausanne, Schweiz, entschieden.

Die FNs sind für das korrekte Alter ihrer Teilnehmer verantwortlich.

Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4 LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

## **III. Offizielle**

### **Richtergruppe Springen:**

Vorsitzender:

Dr. Hanfried Haring, GER

Email:

hharing@fn-dokr.de

Ausländischer Richter:

Alfred Boll, SUI

Email:

a.boll@cargopacktaegi.ch

Mitglieder:

Rüdiger Friedrich, GER

Joachim Geilfus, GER

### **Richtergruppe Fahren:**

Vorsitzender:

Dr. Klaus Christ, GER

Email:

klauschrist@online.de

Mitglied:

Lothar Winkler, GER

Mitglied:

Dr. Wolfgang Asendorf, GER

Mitglied:

Gerhard Sparber, AUT

### **Parcourschef Springen:**

Email:

Frank Rothenberger, GER

frank.rothenberger@caro-parcours.de

### **Parcourschef Fahren:**

Email:

Dr. Wolfgang Asendorf, GER

asendorf@wadring.de

## Schiedsgericht Springen und Fahren:

Vorsitzender: Dr. Joachim Markgraf, GER  
Schlottwitzer Str. 3b, 01277 Dresden

Mitglieder: Bernd Brinkmann, GER  
Max Ammann, SUI (Fahren)  
Dr. Gunnar Burczyk (Springen)

## Stewards:

Chef-Steward: Jacqueline Schmieder, GER  
Email: jacqueline.schmieder@mercedes-benz.de

Assistenz-Stewards: Carlheinz Boeß, GER  
Bohumil Rejnek, CZE  
Hans Wallmeier, GER  
Liane Weitkamp, GER  
Franz Peter Bockholt, GER (Ringmaster)

## FEI-Veterinär:

Email: Dr. Rüdiger Brems, GER  
Bremspferdeklinik@t-online.de

## Beauftragter der deutschen FN:

Dr. Hanfried Haring, GER

## IV. Spezielle technische Voraussetzungen

- |   |  |             |
|---|--|-------------|
| 1. Austragungsort:                                | Das Turnier findet in der Halle statt. |             |
| 2. Prüfungsplatz Springen/Fahren Halle 1:         | Abmessungen: 75 x 35 m                 | Boden: Sand |
| 3. 1. Vorbereitungsplatz Springen/Fahren Halle 1: | Abmessungen: 40 x 20 m                 | Boden: Sand |
| 2. Vorbereitungsplatz Springen/Fahren Halle 3:    | Abmessungen: 25 x 49 m                 | Boden: Sand |
| 4. Größe der Boxen:                               | 3 x 3 m                                |             |

## V. Einladungen

### A) CSI5\* -W

a) für Prüfungen 01-06 und 09-11 (max. 50 Teilnehmer):

- alle Teilnehmer, die lt. b) für die Rolex Weltcup-Prüfung vorqualifiziert sind, zzgl. Der Teilnehmer unter Art. 654.1.1.4.
- Es sind 3 weitere ausländische Teilnehmer zugelassen. Die Teilnehmer werden vom Veranstalter über ihre FN eingeladen.
- Weitere deutsche Teilnehmer, die startberechtigt sind:
  - bis zu 3 deutsche Teilnehmer, die vom Bundestrainer Springen benannt werden,
  - bis zu 4 deutsche Teilnehmer, die auf Einladung des Veranstalters vom Bundestrainer Springen benannt werden,

b) außerdem für Prüfungen 07 bis 08 – Weltcup-Tour (FEI-Art.654 – Qualifikation):

|  |           |
|--|-----------|
| 1.1.1 Die 10 besten Teilnehmer der Rolex Rangliste Nr.106. Sofern ein Teilnehmer der TOP 10 nicht an einem Turnier teilnehmen kann/möchte, kann er von einem Teilnehmer derselben Nation, der durch die zuständige FN nominiert wird, ersetzt werden. Dieser Ersatz-Teilnehmer muss jedoch unter den Top 45 der Rolex Rangliste Nr.106 rangieren. Sofern die FN den in Frage kommenden Teilnehmer nicht ersetzen kann, kann der Veranstalter diesen Teilnehmer entweder durch einen ausländischen Teilnehmer, der unter den TOP 45 der Rolex Rangliste Nr. 106 oder durch einen Teilnehmer der gastgebenden Nation, der unter den TOP 100 der Rolex Rangliste Nr. 106 rangiert, ersetzen. Diese Teilnehmer sind für die Weltcup-Prüfung vorqualifiziert. Nicht genutzte Startplätze gemäß Punkt 1.1.1 gehen über zu Punkt 1.1.5, wenn die Gesamtstarterzahl 40 nicht überschreitet und zu Punkt 2, bei mehr als 40 Startern. | = max. 10 |
|--|-----------|

|  |           |
|--|-----------|
| 1.1.2 Jedes Land, das eine Weltcup-Prüfung in Westeuropa organisiert, kann durch seine zuständige FN einen Teilnehmer für jedes Weltcup-Turnier in Westeuropa nominieren. Diese Teilnehmer sind für die Weltcup-Prüfung vorqualifiziert.<br>Wenn eine Nation in dieser Gruppe einen Teilnehmer hat, der in der Rolex Rangliste Nr. 106 auf Platz 11 bis 45 rangiert, muss dieser zuerst ausgewählt werden, ansonsten können Teilnehmer von der Rolex Rangliste Nr. 106 beliebig ausgewählt werden. Nicht genutzte Startplätze gemäß Punkt 1.1.2 gehen über zu Punkt 1.1.5, wenn die Gesamtstarterzahl 40 nicht überschreitet und zu Punkt 1.1.6, bei mehr als 40 Startern.   | = max. 11 |
| 1.1.3 Westeuropäische Länder mit mindestens 3,5 Millionen Einwohnern, die kein Weltcup-Turnier in Westeuropa durchführen, können jeweils einen Teilnehmer für jedes Weltcup-Turnier nominieren, vorausgesetzt, mindestens ein Teilnehmer rangiert unter den Top 60 der Rolex Rangliste Nr. 106 oder zwei unter den Top 200. Diese Teilnehmer sind für die Weltcup-Prüfung vorqualifiziert. Nicht genutzte Startplätze aus Punkt 1.1.3. gehen über zu Punkt 1.1.5.  | = 4       |
| 1.1.4 Die drei FNs, die die meisten Punkte dadurch erhalten, dass ihre Teilnehmer an 11. bis 60. Stelle in der Rolex Rangliste Nr. 106 rangieren, können einen zweiten Teilnehmer zu jedem Weltcup-Turnier in Westeuropa senden. Das nachfolgende Punktesystem ist gültig:<br>ein Teilnehmer, der an 11 bis 25. Stelle rangiert = 2 Punkte<br>ein Teilnehmer, der an 26. bis 60. Stelle rangiert = 1 Punkt<br>Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Einzelplatzierung in der Rolex Rangliste Nr. 106 der Teilnehmer des entsprechenden Landes.<br>Punkt 1.1.4 gilt nur für FNs mit sechs oder weniger Teilnehmern, die gemäß Paragraph 1.1.1 und 1.1.2 startberechtigt sind. Dies gilt nicht für Teilnehmer der gastgebenden Nation.<br>Nicht genutzte Startplätze gemäß Punkt 1.1.4 gehen über zu Punkt 1.1.5, wenn die Gesamtstarterzahl 40 nicht überschreitet und zu Punkt 1.1.6, bei mehr als 40 Startern.<br>Teilnehmer, die unter den TOP 30 der Rolex Rangliste 106 rangieren, sind für die Weltcup-Prüfung vorqualifiziert. | = 3       |
| 1.1.5 Fünf zusätzliche Teilnehmer der gastgebenden Nation können für Turniere im Heimatland von ihrer zuständigen FN nominiert werden. Diese Teilnehmer sind alle für die Weltcup-Prüfung vorqualifiziert.<br>Das DOKR erteilt entsprechend Startgenehmigungen (inkl. evtl. Startplätze, die nicht von Westeuropäischen Ländern vergeben wurden (siehe oben).  | = 5       |
| insgesamt  | = max. 33 |
| 1.1.6 Der Veranstalter kann 7 zusätzliche Teilnehmer über „Wildcards“ einladen. Diese Teilnehmer können nur dann automatisch in der Weltcup-Prüfung starten, wenn 40 oder weniger Teilnehmer an dem Turnier teilnehmen. Da mehr als 40 Teilnehmer eingeladen werden, finden Qualifikationsprüfungen für die 7 Startplätze statt; zzgl. eventueller Teilnehmer gemäß Punkt 1.1.4.   |           |
| Total  | = max. 40 |

c) außerdem für Prüfungen 02,03,04,05

- Teilnehmer, die in Prüfung 30 (nationale Prüfung) an erster bis dritter Stelle platziert sind (die Voraussetzungen gemäß IX.3.a und b sind zu erfüllen!).
- Sollte ein Teilnehmer bereits eine Startgenehmigung gem. V. A.a) erhalten haben, rückt ein weiterer Teilnehmer gem. Platzierung in Prfg. 30 nach.
- Kein Nachrücken aufgrund eines Startverzichts eines qualifizierten Teilnehmers.

Je Teilnehmer können max. vier Pferde mitgebracht werden, davon drei Pferde für die CSI Tour und ein Pferd für die Youngster-Tour. Jedes Pferd darf pro Tag zweimal an den Start gehen, Youngster einmal am Tag.

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem namentlichen Nennungsschluss (08.12.2009) beim Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei, Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 - 63 62-162, Fax 0 25 81 - 63 62-4 00, vorliegen.

Der Veranstalter erstellt eine Liste aller definitiv startenden Teilnehmer („Masterlist“), aufgeschlüsselt gem. o.g. Kriterien, die spätestens am Montag vor Veranstaltungsbeginn der FN-/DOKR-Geschäftsstelle, dem Ausländischen Richter und dem FN-Beauftragten vorliegen muss. Änderungen sind nur vor Turnierbeginn und nur in gegenseitigem Einvernehmen möglich.

## **B) CAI-W**

Zugelassen sind 5 Fahrer aus den Top Ten 2009 gem. den Regeln des Fahr-Welt Cups sowie ein Fahrer mit Wildcard der Gastnation, benannt von FN GER und Veranstalter. Ein bis zwei weitere Wildcards können an einen Teilnehmer aus Übersee, oder auf Antrag des OC an einen weiteren Fahrer der Gastnation, an den aktuellen Weltcup Sieger 2008/2009, an den letztjährigen Weltcup Sieger (Leipzig 2009) oder an den Führenden des aktuellen Weltcup-Punktstandes vergeben werden. Fahrer, die mit einer Wildcard in einer FEI Weltcup-Prüfung starten, erhalten für diese Prüfung keine FEI Weltcup-Punkte.  
Pro Gespann 5 Pferde zulässig.

## **C) Zugelassene Teilnehmer CSI Amateure**

### **Prüfung 14 - 22**

#### Zugelassene Teilnehmer CSI Amateurs

##### **Ausländische Teilnehmer:**

Teilnehmer, die eine Amateur Owner Lizenz ihrer zuständigen FN haben, werden vom Veranstalter über ihre FN eingeladen.

- Anzahl der ausländischen Teilnehmer: ca. 20 aus ca. 5 Nationen

##### **Deutsche Teilnehmer:**

Ca. 30 deutsche Teilnehmer, die eine Amateur Owner Lizenz der deutschen FN haben und vom Veranstalter eine Einladung erhalten.

##### **Alle Teilnehmer:**

- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3 6jährige oder älter Pferde, jedoch pro Prüfung max. 2 Pferde erlaubt.
- Zugelassen sind nur Teilnehmer, deren Pferde, mit denen sie an den Start gehen, im Besitz des Teilnehmers sind; auch Familienmitglieder können Besitzer der Pferde sein.
- Eine „Amateur Besitzer“ Lizenz wird nur von der FN für die Teilnehmer gewährt, die offiziell eine Bestätigung unterschrieben haben, dass sie keine Einkünfte durch den Beritt von Pferden anderer Personen bzw. durch Unterrichtserteilung erzielen oder finanzielle Gegenleistungen für öffentliche oder kommerzielle Zwecke etc. erhalten.
- Der Kauf und Verkauf von Pferden sowie der Gewinn aus Geldpreisen ist nicht verboten, vorausgesetzt, sie stellen nicht die wesentliche Einnahmequelle des Teilnehmers dar.
- Teilnehmer sind nur in den Amateurprüfungen zugelassen und sind auf dem Turnier von weiteren CSI-Prüfungen ausgeschlossen.
- Der „Amateur-Besitzer“ Status schließt die Teilnahme an anderen Prüfungen oder Championaten nicht aus. Solange der Teilnehmer den „Amateur-Besitzer“ Status besitzt, darf er nicht an nationalen bzw. internationalen Turnieren (CSI) teilnehmen, in denen die 1. Springprüfung mit einer Höhe von 1,50 m oder höher ausgeschrieben ist (in GER = S3\*-Prüfungen).
- Amateur-Teilnehmer benötigen eine "Amateur-Owner-Lizenz" ihrer zuständigen FN.
- Die Amateur-Besitzer-Lizenz wird von der entsprechenden FN ausgestellt und ist vom Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen; für deutsche Teilnehmer gilt: bei der FN GER (Silke Zahel, Tel.: 0 25 81 - 63 62-2 36, Fax: 0 25 81 - 63 62-401, E-Mail: szahel@fn-dokr.de) (Kosten €50 p.a.).
- Für weitere Informationen, Amateur-Owner-Lizenz und Anmeldungen:  
Conny Reuss, Tel: 04296-7487426, Fax: 042967487444, Mail: [reuss@engarde.de](mailto:reuss@engarde.de)

## **VI. Vergünstigungen**

### **A. Teilnehmer CSI-W/CSI Amateurs**

- CSI Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen im Leipzig Marriott Hotel und Renaissance Hotel. Diese Konditionen können nur gewährt werden, wenn die Reservierung mit der Nennung an EN GARDE erfolgt.
- Sämtliche Extras (z.B. Getränke, Telefon und Zuschlag für Doppelzimmer usw.) gehen zu Lasten des Teilnehmers
- Mahlzeiten: VIP-Bereich Halle 1 und Mitarbeiterverpflegung zu Lasten des Veranstalters.

### **B. Pfleger CSI-W/CSI Amateurs**

- 1 Pfleger pro Teilnehmer
- Mahlzeiten: Frühstück & Abendbrot Halle 3 (nahe Stall); Mittagessen im Casino im Verwaltungsgebäude auf Kosten des Veranstalters.
- Der Veranstalter sorgt dafür, dass für PflegerInnen angemessene Sanitäreinrichtungen, inkl. Dusche und fließend warmem/kaltem Wasser, zur Verfügung stehen.

### **C. Stallbereich / CSI-W/CSI Amateurs**

- Größe der Boxen gem. FEI-Reglement (3 x 3 m).
- Die Einstallung der Pferde ist kostenlos; für zusätzlich mitgebrachte Pferde wird ein Boxengeld in Höhe von 140 € inkl. MwSt. erhoben.  
Erste Einstreu (Stroh und Späne) frei. (Teilnehmer CSI5\*-W erhalten zusätzlich kostenlos zur Ersteinstreu 4 Späneballen oder 4x Stroheinstreu sowie 4x Heu)
- Zusätzliches Heu, Stroh und Späne können beim Stallmeister erworben werden.  
Preise inkl. MwSt.: Stroh 4,00 €, Heu 7 €, Späne 14 €.
- Es ist eine Entsorgungsgebühr von 40,00 EUR pro Box zu entrichten.

### **D. Teilnehmer/Pfleger CAI-W**

- Die Fahrer erhalten kostenlose Unterkunft für sich und zwei Pfleger (im DZ) für 2 Übernachtungen vom 22.01 – 24.01.10.
- Name und Geschlecht der Pfleger müssen mit der Nennung mitgeteilt werden.
- Mahlzeiten: Frühstück & Abendbrot Halle 3 (nähe Stall); Mittagessen im Casino im Verwaltungsgebäude.
- Der Veranstalter sorgt dafür, dass für PflegerInnen angemessene Sanitäreinrichtungen, inkl. Dusche und fließend warmem/kaltem Wasser, zur Verfügung stehen.

### **E. Stallbereich / Pferde CAI-W**

- 5 Pferde werden in Boxen kostenlos untergebracht. Erste Einstreu wird gestellt; Futter, Heu, Stroh und Späne können beim Stallmeister erworben werden. Preise inkl. MwSt.: Stroh 4,00 €, Heu 7 €, Späne 14 €. Für zusätzlich mitgebrachte Pferde oder Tackboxen wird ein Boxengeld in Höhe von 140 € inkl. MwSt. und zzgl. Entsorgungsgebühr in Höhe von 40,00 EUR pro Box erhoben.
- Die Fahrer der Weltcup-Prüfungen erhalten pro km 2 € (einfacher Weg) Transportkostenentschädigung, jedoch max. 2.000 €.

### **F. LKW und Wohnkabinen**

- Das Kennzeichen und die Größe des LKWs müssen mit der Nennung angegeben werden.
- Der Stromanschluss kostet für Teilnehmer am CSI/CAI 60 € inkl. MwSt. Der Stromanschluss muss zusammen mit der Nennung bestellt werden.

### **G. Anreise / Abreise**

- Der Veranstalter unterstützt die Teilnehmer und Pfleger bei der An- und Abreise. Deshalb benötigt der Veranstalter Datum, Uhrzeit und Art der Anreise und Abreise von Teilnehmern, Fahrern und Pferden
- Die Anreise kann frühestens ab Mittwoch, 20. Januar 2010, 15.00 Uhr erfolgen.
- Die Stallungen müssen spätestens bis Montag, 25. Januar 2010, 08.00 Uhr geräumt sein.

### **H. Fahrdienst**

- Ein Shuttle-Service steht zur Verfügung.

### **I. Werbung bei Teilnehmern und Pferden**

- Der Veranstalter gestattet den Teilnehmern, gemäß Art. 135 des Generalreglements und Art. 913.3 des Fahrreglements das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen.
- Der Chefsteward muss, bevor die Teilnehmer den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI-Bestimmungen zu Art. 135 und 913.3 eingehalten werden.

## **VII. Nennungen**

**Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.**

**Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN genannt.**

prinzipieller Nennungsschluss: 24. November 2009  
namentlicher Nennungsschluss: 22. Dezember 2009  
definitiver Nennungsschluss: 05. Januar 2010

**Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatz-Teilnehmern bzw. -pferden:**

**Springpferde: 20.01.2010**

**Fahrpferde: 21.01.2010**

- Die Nennungen müssen folgende Angaben enthalten:  
Pferde:  
Name, Geburtsjahr, Rasse/Zuchtverband, Geburtsland, Abstammung, FEI-Pass-Nummer, FEI-Eintragungsnummer, Besitzername, Farbe, Geschlecht  
Teilnehmer:  
Name des Teilnehmers, Nationalität des Teilnehmers, Geburtsdatum des Teilnehmers, FEI-Personennummer.
- Nennungen ohne diese Angaben werden zurückgewiesen.
- Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN über das HippoBase online Nennungssystem genannt. Disziplin-Verantwortliche einer Föderation, welche noch keinen Benutzerzugang haben, schicken bitte ihren vollen Namen, email und Telefon an support@hippobase.com.
- Für die deutschen Teilnehmer sind nur die vorgeschriebenen Reiter-Nennungsschecks mit gültigem Pferdeaufkleber zulässig bzw. Nennung per Nennung Online (NeOn).
- Auf die Einhaltung der Nennungsschlüsse ist zu achten. Nachträgliche Änderungen werden nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter akzeptiert!
- Die Anzahl und Art der benötigten Boxen, die Anzahl der benötigten Stromanschlüsse sowie die Anzahl der benötigten Hotelzimmer (mit An- und Abreisedatum) etc. sind bei der Nennung anzugeben. Wenn die Nennung keine Angaben über Anzahl der Boxen und/oder Stromanschluss enthält, reserviert der Veranstalter pro genanntem Pferd eine Box. Die Kosten werden auf jeden Fall mit der Schlussabrechnung berechnet. Hotelzimmer werden nur bei schriftlicher Bestellung gebucht.
- Die Nennungen deutscher Teilnehmer sind zu richten an:  
EN GARDE Marketing GmbH  
Eilhornstraße 17  
D-27628 Uthlede  
Telefon: +49 4296-74874 26  
Telefax: +49 4296-74874 44  
E-Mail: info@engarde.de

Folgende Gebühren sind mit Abgabe der namentlichen Nennung fällig:

#### **Einsatz CSI5\*-W:**

Pro Teilnehmer/pro Pferd Prfg. 1-8: 350,00 EUR, Youngster 9-11: 250,00 EUR; inkl. MwSt. Teilnehmern werden pro Pferd 12,50 SFr. als Beitrag zu den MCP-Kosten berechnet. Zusätzlich werden bei der Abschlussabrechnung fällig: Futter, zusätzliche Einstreu, Strom, Entsorgungsgebühr.

#### **CSI Amateur Teilnehmer:**

Einsatz: pro Teilnehmer/ pro Pferd 1500,00 Euro inkl. MwSt.; darin enthalten sind Einsatz und LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz, MCP-Gebühr pro Pferd, Boxengeld und 1 VIP-Karte für das Turnierwochenende. Der Einsatz ist der Nennung beizufügen. Zusätzlich werden bei der Abschlussabrechnung fällig: Futter, Einstreu, Strom.

#### **CAI-W**

Einsatz: pro Gespann 500,00 € inkl. MwSt.; darin enthalten sind Einsatz und LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz, MCP-Gebühr pro Pferd. Zusätzlich werden bei der Abschlussabrechnung fällig: Futter, Einstreu, Strom.

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss absagt oder auf dem Turnier nicht erscheint, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, die tatsächlichen Kosten (z. B. für Unterkunft der Teilnehmer bzw. Stallgeld für die Pferde), die dem Veranstalter aufgrund der späten Absage bzw. durch Nichterscheinen entstanden sind, übernehmen.

## **VIII. Grenzformalitäten und Gesundheitsbescheinigungen**

### 1. Grenzformalitäten

Gem. Vet. Regs. Art. 1004.2 müssen spätestens vier Wochen vor dem Turnier die entsprechenden staatlichen Veterinärbehörden über die Veranstaltung informiert werden, damit der Grenzübergang für die Turnierpferde möglichst reibungslos vonstatten geht.

Für Fragen zu den erforderlichen veterinär- und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen für Pferde aus dem Ausland steht folgender Spediteur zur Verfügung:

Johannsmann Transport Service GmbH, Internationale Pferdetransporte, Hagenort 6, 33803 Steinhagen, Tel. 05204-890111, Fax 05204-890222.

Zoll- und Veterinärgebühren werden nicht übernommen. Pro Pferd sind 30,- EUR für die Abwicklung der Grenzformalitäten zu zahlen.

## 2. Gesundheitsbescheinigungen

Jeder ausländische Teilnehmer ist verpflichtet, ein Herkunftszeugnis seiner Förderation vorzulegen. Dies ist sofort bei Ankunft in der Meldestelle abzugeben.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d. h. vor dem Aufstallen, bereitzuhalten, und zwar:

- a) wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß des Musters des Anhangs B der Richtlinie 90/426 in der jeweils aktuell gültigen Fassung (ein Muster ist der Ausschreibung beigelegt),
- b) wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß der Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260 in der jeweils aktuell gültigen Fassung. Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden.

Sollte vom Veranstalter ein Spediteur beauftragt worden sein, so steht dieser für Fragen hinsichtlich der erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fragen zu Gesundheitsbescheinigungen auch vom zuständigen Veterinäramt des Herkunftslandes oder des Landes, in dem die Veranstaltung stattfindet, beantwortet werden.

## **IX. Veterinärmedizinische Angelegenheiten**

### **1. Turnier-Tierarzt**

Fachklinik für Pferde, Wolfesing 12, D-85604 Zorneding

### **2. Datum, Uhrzeit und Ort der Veterinärinspektion:**

**Alle Pferde, die auf diesem Turnier gestartet werden, müssen zur ersten Verfassungsprüfung vorgestellt werden, ansonsten erhalten sie keine Starterlaubnis.**

Springpferde (Amateure):

Donnerstag, 21.01.2010 08.00 – 09.00 Uhr in Halle 3 (Vorbereitungsplatz)

Springpferde (CSI5\*-W):

Donnerstag, 21.01.2010 11.00 – 13.00 Uhr in Halle 3 (Vorbereitungsplatz)

Fahrpferde:

Freitag, 22.01.2010 17.00 – 18.00 Uhr in Halle 3 (Vorbereitungsplatz)

### **3. Veterinär-Aspekte A**

gemäß Veterinär-Reglement, 11. Ausgabe 2009

#### **a) Veterinäruntersuchungen, Inspektionen und Passkontrollen**

Diese werden in Übereinstimmung mit dem Veterinär-Reglement Art.1011, dem Springreglement, Annex VII und dem Fahrreglement Art. 924 durchgeführt. Es gilt das General-Reglement, 23. Ausgabe 2009:

##### **Art. 137.1**

Jedes für eine Prüfung bei CNs oder CIMs (vgl. Appendix D) im Ausland (vgl. GRs 139.2) und jedes für CAIs Kat. A, CSI3/4/5\*, CIOs, Championate, Regionale und Olympische Spiele im In- und Ausland (vgl. GRs 139.2) genannte Pferd muss zum Zwecke der Identifikation und zur Feststellung der Eigentumsrechte im Besitz eines offiziellen gültigen FEI-Passes oder eines nationalen, von der FEI anerkannten Passes (inkl. FEI „Recognition Card und ggf. FEI-Eintragungsnummer) sein.

##### **Art. 137.2**

Pferde, die an CNs oder CIMs (vgl. Appendix D) im Heimatland teilnehmen, benötigen keinen in Absatz 1 beschriebenen FEI-Pass. Diese Pferde müssen ordnungsgemäß registriert und identifizierbar sein. Sofern im gastgebenden und im Ursprungsland keine nationalen Vorschriften für die Impfung gegen Pferde-Influenza bestehen müssen alle Pferde einen gültigen Impfpass besitzen.

#### **b) Impfung gegen die Pferde-Influenza (Vet.-Regl. Anhang VI)**

Impfung gegen die Pferde-Influenza (Vet.-Regl. Anhang VI)

Seit dem 1. Januar 2005 wird von allen Pferden, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, eine Influenza-Impfung innerhalb von 6 Monaten + 21 Tage vor der FEI Veranstaltung verlangt.

1. Alle Pferde, die an einer FEI Veranstaltung teilnehmen, müssen anfänglich zwei Impfungen im Abstand von 21 bis 92 Tagen erhalten haben. Danach muss eine dritte Impfung innerhalb von 6 Monate + 21 Tage nach der zweiten Impfung erfolgen. Danach (nach der dritten Impfung) ist eine Impfung Pflicht (d. h. innerhalb eines Jahres) spätestens zu wiederholen.

2. Wenn ein Pferd für eine FEI Veranstaltung genannt wurde, muss die letzte Wiederholungsimpfung innerhalb von 6 Monaten + 21 Tage vor Ankunft am Veranstaltungsort erfolgt sein.
3. 7 Tage vor Beginn einer FEI Veranstaltung darf keine Impfung erfolgen.
4. Alle Pferde, für die eine korrekte Impfung gemäß den früheren FEI Pferde-Influenza-Bestimmungen vom dem 1. Januar 2005 bescheinigt wurde, benötigen keine erneute Grundimmunisierung, vorausgesetzt sie wurden gemäß den früheren Bestimmungen korrekt grundimmunisiert und jährlich geimpft und die neuen Bestimmungen bzgl. Wiederholungsimpfung innerhalb von 6 Monaten + 21 vor der FEI Veranstaltung wurden befolgt.

#### c) Untersuchungen auf verbotene Substanzen (Vet.-Regl. Kap. V + VI, Anhang IV)

Bei CSIs3/4/5\*, CIOs, Weltcup-Qualifikationen und -Finale, Championaten und Spielen werden regelmäßig Untersuchungen durchgeführt, während sie für andere CCIs empfohlen werden. Sofern Untersuchungen durchgeführt werden, liegt die Anzahl der zu untersuchenden Pferde im Ermessen des beauftragten Veterinärs/Veterinärdelegierten; es wird jedoch empfohlen, mindestens drei Proben zu nehmen (Vet. Regs. Art. 1016).

Für Turniere, die dem FEI Medication Control Program unterliegen (nur Gruppe I und II), gelten besondere Richtlinien.

#### d) Medication Control Program (MCP)

Veranstalter von FEI Turnieren in Gruppe I & II wird empfohlen, Teilnehmern pro Pferd und Turnier 12,50 SFr als Beitrag zu den MCP-Kosten zu berechnen.

#### e) Anerkanntes Labor (Art.1021):

Gemäß dem "Medication Control Program" (MCP) in Gruppe I und II werden alle nach Vet. reg. Art. 1016.1 genommenen Dopingproben vom Labor HFL Sport Science, Quotient Bioresearch Limited, Newmarket Road, Fordham, Cambridgeshire, CB7 5WW, Great Britain, Internet: [www.jfl.co.uk](http://www.jfl.co.uk), Tel : +44.1638 724 229, Fax : +44.1638 724 221, Email : [SMaynard@hfl.co.uk](mailto:SMaynard@hfl.co.uk) (Dr Steve Maynard), analysiert.

### **X. Verschiedenes**

#### **1. Einsprüche**

Alle Einsprüche sind schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150 SFr. (= 100 €) zu hinterlegen.

#### **2. Zeremoniell**

Die Teilnehmer werden gebeten, sich ggf. für eine Parade ohne Pferde während der Eröffnungs- und/oder Schlusszeremonie bereitzuhalten.

Zur Siegerehrung haben – wenn nicht anders bekannt gegeben – die Teilnehmer auf den Rängen 1 - 8 (CSI-W), 1 – 5 (CSI Amateurs) mit Pferd/en bzw. alle Gespanne (CAI-W) in ordnungsgemäßer Turnierkleidung zu erscheinen. Unentschuldigtes Fernbleiben hat die Disqualifikation zur Folge.

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis (Prg. 8) wird gebeten, an der Siegerehrung teilzunehmen.

#### **3. Allgemeine Auswertung am Ende der Prüfungen**

Sonderwertungen gem. Aushang während der Veranstaltung und Mitteilung in der Teilnehmermappe.

#### **4. Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen**

Alle Geldpreise sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise sowie Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten) werden gem. FEI-RG Art. 127/128 spätestens nach der letzten Prüfung ausgezahlt. Die ausgeschriebenen Geldpreise sind Bruttopreise.

Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer. Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen. Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Das gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50 a EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird nach Abzug der Umsatzsteuer vom Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise und Erstattungen im Regelfall folgender Steuerabzug fällig: bis 250,00 €: 0 %, über 250,00 € 15 % ab 01.01.2009 zzgl. Soli-daritätszuschlag auf den Steuerabzugsbetrag (z. Z. 5,5 %). Ersetzte oder übernommene Reisekosten gehören nur insoweit zu den Einnahmen, als die Fahrt- und Übernachtungsauslagen die tatsächlichen Kosten und die Vergütungen für Verpflegungsmehraufwand nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EstG übersteigen. Steuerabzüge sind auf Verlangen zu bescheinigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

Wird bei der Schlussabrechnung ein Guthaben für den Teilnehmer festgestellt, wird dieses vom Veranstalter ausschließlich per Verrechnungsscheck ausgeglichen.

Wird eine Schuld des Teilnehmers festgestellt, ist diese sofort bar in EURO zu entrichten. Fremdwährungen werden zu den in der Meldestelle ausliegenden Kursen akzeptiert. Teilnehmer aus Ländern, in dem der Euro offizielles Zahlungsmittel ist, können Schecks in € ausstellen. Alle Bankgebühren gehen zu Lasten des Teilnehmers. Schecks in anderen Währungen können nicht akzeptiert werden.

## 5. Versicherung

Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitturnieren im In- und Ausland volle Deckung bieten und gültig sind.

## 6. Haftung

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle, Feuer und sonstige Vorfälle aus.

## 7. Turnierorganisation

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem FEI Jumping bzw. Driving Department mitzuteilen.

In besonderen Ausnahmefällen (z. B. Ausbruch von MKS etc.) behält sich der Veranstalter das Recht vor, im Einvernehmen mit der FEI und der deutschen FN die Veranstaltung abzusagen oder abzubrechen.

## 8. Zutrittsausweise für das Turniergelände

### CSI-W/CAI-W

|   |   |
|---|---|
| Teilnehmer  | 2 Badges                                      |
| Pfleger   | 1 Badge                                       |
| Beifahrer   | 1 Badge                                       |
| Eingetragene Pferdebesitzer                       | 2 Badges je startendem Pferd (gemäß FEI-Pass) |
| Trainer, autorisiert durch die entsendende FN     | 1 Badge                                       |
| Equipe-Chef, autorisiert durch die entsendende FN | 1 Badge                                       |

### Amateure

|                           |         |
|---------------------------|---------|
| Teilnehmer CSI A Amateure | 1 Badge |
| Pfleger CSI A Amateure    | 1 Badge |

Zugangsberechtigungen zum Stallbereich gem. VR Art. 1005.2.5.

Formatiert

## 9. Anerkennung der Bestimmungen und Weisungsbefugnis des Veranstalters

Mit der Abgabe der Nennung, unterwirft sich der Teilnehmer, jeder Besitzer und alle Personen, die zu diesem Teilnehmer gehören, den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Turniers. Diese Personen verpflichten sich, den Weisungen des Veranstalters und dessen Mitarbeitern Folge zu leisten.

## 10. Hunde

Hunde sind auf dem kompletten Veranstaltungsgelände untersagt. Dies schließt die Arena, den Ausstellungsbereich, den Stallbereich, die Vorbereitungsplätze und alle sonstigen Orte, die der Veranstalter benutzt, ein.

## 11. Training

Teilnehmer, die in Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten

## 12. Hersteller der Sicherheitsauflagen

CARO Cardinali & Rothenberger GmbH, Liebermannstr. 18, 32257 Bünde.

## 13. Hersteller des Zeitmess-Systems

| Hersteller                  | FEI Report Nr | Model         |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Timer: ALGE                 | 22020008A     | TIMY PXE      |
| Photocells: ALGE            | 22020010B     | RLS 1n        |
| Wireless transmitters: ALGE | 22020013C     | TED-TX10/RX10 |

## 14. Sanitätsdienst und Schmied

Sanitätsdienst: DRK Leipzig, Tel.: +49.341-6781115.

Farrier: Manfred König, Rapetzer Str. 1, 04249 Leipzig, Mobil: 0177-8318466

## 15. Streitigkeiten

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

## XI. Code of Conduct

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des Weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung sowie guten Transport.
2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs- und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. Das bezieht sich u. a. auf den Gebrauch von Medikamenten, operative Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, auf den Einsatz trächtiger Stuten oder den unsachgemäßen Gebrauch von Hilfsmitteln.
3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. D. h. es muss besonders acht gegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd für den Weitertransport in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicher zu stellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer „Turnierkarriere“ weiterhin fürsorglich behandelt werden. Das umfasst gute veterinärmedizinische Versorgung, u. a. von Sportverletzungen, Euthanasie und den „Ruhestand“.
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

## Prüfungen

### Vorläufige Zeiteinteilung

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Donnerstag, 21.01.2010 | 14,17, 20, 01,09     |
| Freitag, 22.01.2010    | 02,07,10,12,15,18,21 |
| Samstag, 23.01.2010    | 03,04,06,11,16,19,22 |
| Sonntag, 24.01.2010    | 05,08,13             |

# A. Internationale Springprüfungen – CSI5\*-W

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| <b>Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag)</b> | <b>EUR 275.000,00</b> |
| <b>zzgl. 1 Auto</b>                   | <b>EUR 30.000,00</b>  |
| <b>zzgl. 1 Auto</b>                   | <b>EUR 25.000,00</b>  |

Die angegebenen Einzelhandelspreise sind vom Veranstalter garantierte Werte.

| Prüfung                 | Summe                          |
|-------------------------|--------------------------------|
| Prüfung Nr. 1           | EUR 10.000,00                  |
| Prüfung Nr. 2           | EUR 10.000,00                  |
| Prüfung Nr. 3           | EUR 20.000,00                  |
| Prüfung Nr. 4           | EUR 30.000,00                  |
| Prüfung Nr. 5           | EUR 6.000,00                   |
| Prüfung Nr. 6<br>+ Auto | EUR 20.000,00<br>EUR 25.000,00 |
| Prüfung Nr. 7<br>+ Auto | EUR 50.000,00<br>EUR 30.000,00 |
| Prüfung Nr. 8           | EUR 120.000,00                 |
| Prüfung Nr. 9           | EUR 2.000,00                   |
| Prüfung Nr. 10          | EUR 3.000,00                   |
| Prüfung Nr. 11          | EUR 4.000,00                   |

Pro Prüfung erhalten 25 % der Teilnehmer einen Geldpreis bzw. einen anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreis, es werden jedoch mindestens 5 Einzelpreise ausbezahlt. Der Siegerpreis darf max. 1/3 des Gesamtgeldpreises pro Prüfung betragen. Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten. Sofern weniger Teilnehmer an den Start gehen, als Geldpreise gemäß Ausschreibung ausgeschrieben wurden, muss der Präsident der Richtergruppe den Gesamtgeldpreis neu aufteilen. Bei Punktgleichheit (Fehler/Zeit) auf dem 1. Platz wird der Geldwert der Sachpreise (z.B. Auto) entsprechend aufgeteilt!

## Allgemeine Startbeschränkungen CSI-W

- Jedes Pferd darf zweimal pro Tag gestartet werden, Youngster einmal am Tag.
- In jeder Prüfung darf jeder Teilnehmer max. ein Pferd starten
- Pferde, die in der Youngster-Tour (Prüfungen 09 – 11) starten, dürfen in keiner anderen Prüfung der Veranstaltung - auch nicht im nationalen Teil – starten.
- Teilnehmer/Pferde der Amateur-Prüfungen (Prüfungen 14 – 22) dürfen nicht in den anderen internationalen Prüfungen starten.

Ausrüstung gem. Art. 256 und 257

**Hinweis:** Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 8. Stelle platzierten Teilnehmer sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

**Donnerstag, 21.01.10****01 Springprüfung – international**

Einlaufprüfung

Beginn: 20.00 Uhr

|                |   |                  |            |            |
|----------------|---|------------------|------------|------------|
| Dotierung      | <b>10.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>3.300/2.000/1.400/800/700/600/500/400<br>€ 300 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 60) |                  |            |            |
| Richtverfahren | <b>A gem. Art. 238.2.1</b><br>(nach Strafpunkten und Zeit ohne Stechen)   |                  |            |            |
| Hindernisse    | Höhe  | <b>1,45 m</b>    | Startfolge | <b>Los</b> |
|                | Tempo   | <b>350 m/min</b> |            |            |

**09****Bioranch Youngster Cup****Springprüfung – international**

Cup für Nachwuchspferde

1. Qualifikation für Prüfung 11

Beginn: 16.00 Uhr

|                |  |                |            |            |
|----------------|--|----------------|------------|------------|
| Dotierung      | <b>2.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>660/400/280/160/140/120/100/80<br>€ 60 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 20) |                |            |            |
| Richtverfahren | <b>A gem. Art. 238.2.1</b><br>(nach Strafpunkten und Zeit ohne Stechen)  |                |            |            |
| Hindernisse    | Höhe   | <b>1,40 m*</b> | Startfolge | <b>Los</b> |
|                | Tempo  | 350 m/min      |            |            |

**Freitag, 22.01.10****02 Punktespringprüfung – international**

Beginn: 09.40 Uhr

|                |   |               |            |            |
|----------------|---|---------------|------------|------------|
| Dotierung      | <b>10.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>3.300/2.000/1.400/800/700/600/500/400<br>€ 300 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 60) |               |            |            |
| Richtverfahren | <b>A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3</b> mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.                  |               |            |            |
| Hindernisse    | Höhe  | <b>1,45 m</b> | Startfolge | <b>Los</b> |
|                | Tempo   | 350 m/min     |            |            |

**10****Bioranch Youngster Cup****Springprüfung – international**

Cup für Nachwuchspferde

2. Qualifikation für Prüfung 11

Beginn: 15.15 Uhr

|                |   |                |            |            |
|----------------|---|----------------|------------|------------|
| Dotierung      | <b>3.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>990/600/420/240/210/180/150/120<br>€ 90 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 30) |                |            |            |
| Richtverfahren | <b>A gem. Art. 238.2.1</b><br>(nach Strafpunkten und Zeit ohne Stechen)   |                |            |            |
| Hindernisse    | Höhe  | <b>1,40 m*</b> | Startfolge | <b>Los</b> |
|                | Tempo   | 350 m/min      |            |            |

|   |   |               |                   |                   |
|---|---|---------------|-------------------|-------------------|
| <b>07 Rolex FEI World Cup Qualifikationsprüfung</b> |   |               |                   |                   |
| <b>Springprüfung – international</b>                |   |               |                   |                   |
| Qualifikation für Prüfung 8 - Weltcup-Prüfung       |   |               | Beginn: 19.00 Uhr |                   |
| Dotierung   | <b>1 Auto im Wert von 30.000 EUR + 50.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>Bei Punktgleichheit auf dem 1. Platz wird der Wert des Autos entsprechend aufgeteilt<br>Ab dem 2. Platz 16.500/10.000/7.000/4.000/3.500/3.000/2.500/2.000 € 1.500 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 300) |               |                   |                   |
| Richtverfahren                                      | <b>A gem. Art. 238.2.1</b><br>(nach Strafpunkten und Zeit ohne Stechen)   |               |                   |                   |
| Modus   | Max. 50 Teilnehmer; bei mehr als 40 Startern sind 33 Starter gemäß V.A.b (Einladungen) vorqualifiziert; die restlichen reiten um die verbleibenden Plätze.  |               |                   |                   |
| Hindernisse   | Höhe  | <b>1,50 m</b> | Startfolge        | <b>Los gemäß</b>  |
|   | Tempo   | 350 m/min     |                   | <b>Art. 655.4</b> |

**Samstag, 23.01.10**

|                                      |  |                 |                   |   |
|--------------------------------------|--|-----------------|-------------------|---|
| <b>11 Bioranch Youngster Cup</b>     |  |                 |                   |   |
| <b>Springprüfung – international</b> |  |                 |                   |   |
| Cup für Nachwuchspferde              |  |                 |                   |   |
| Finale                               |  |                 | Beginn: 12.30 Uhr |   |
| Dotierung                            | <b>4.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>1.300/850/580/340/300/250/200/180   |                 |                   |   |
| Richtverfahren                       | <b>A gem. Art. 238.2.2</b><br>(nach Strafpunkten und Zeit mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz)  |                 |                   |   |
| Qualifikationsmodus                  | Startberechtigt sind die 25 besten Teilnehmer/Pferd-Paare aus den Prüfungen 09 und 10 nach folgendem Punktsystem:<br>Der Sieger jeder Qualifikation erhält soviel Punkte wie Starter in Prüfung 09 + 1 Punkt, der 2. zwei Punkte weniger, der 3. drei Punkte weniger, usw. Teilnehmer, die eine Prüfung nicht beenden, erhalten für diese Prüfung keine Punkte. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt der nächste Teilnehmer nach. |                 |                   |   |
| Hindernisse                          | Höhe   | <b>1,45 m*)</b> | Startfolge        | <b>Gemäß Punktsystem in umgekehrter Reihenfolge der Punkte aus Prfg. 9+10</b> |
|                                      | Tempo  | 350 m/min       |                   |   |

**\*) die Hindernisse werden für die 8jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht.**

|   |  |               |                   |            |
|---|--|---------------|-------------------|------------|
| <b>06 Springprüfung mit Stechen – international</b> |  |               |                   |            |
| Championat von Leipzig                              |  |               |                   |            |
|   |  |               | Beginn: 15.15 Uhr |            |
| Dotierung   | <b>1 Auto im Wert von 25.000 € + 20.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>Bei Punktgleichheit (Fehler/Zeit) auf dem 1. Platz wird der entsprechend aufgeteilt.<br>1. Platz: 1 Auto i. W. v. 20.000 €, ab dem 2. Platz<br>4.800/3.600/3.000/2.400/2.000/1.600/1.400 € 1.200 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 240) |               |                   |            |
| Richtverfahren                                      | <b>A gem. Art. 238.2.2</b><br>(nach Strafpunkten und Zeit mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz)  |               |                   |            |
| Hindernisse   | Höhe   | <b>1,50 m</b> | Startfolge        | <b>Los</b> |
|   | Tempo  | 350 m/min     |                   |            |

| <b>04 Zeit-Springprüfung – international</b> |  |               |                   |            |
|--|--|---------------|-------------------|------------|
| Rahmenprüfung                                |  |               | Beginn: 20.00 Uhr |            |
| Dotierung                                    | <b>30.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>7.500/6.000/5.000/4.000/2.800/1.800/1.300/900<br>€ 700 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 120) |               |                   |            |
| Richtverfahren                               | <b>C gem. Art. 239/263</b><br>(mit Umrechnung der Fehlerpunkte in Strafsekunden)   |               |                   |            |
| Hindernisse                                  | <b>Höhe</b>  | <b>1,45 m</b> | <b>Startfolge</b> | <b>Los</b> |
|  |  |               |                   |            |

| <b>03 Barrierenspringprüfung – international</b> |  |   |                   |  |
|--|--|---|-------------------|--|
| Rahmenprüfung                                    |  |   | Beginn: 23.15 Uhr |  |
| Dotierung  | <b>20.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>6.600/4.000/2.800/1.600/1.400/1.200/1.000/800<br>€ 600 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 100) |   |                   |  |
| Richtverfahren                                   | <b>A gem. Art. 262.3</b><br>(Ohne erlaubte Zeit)   |   |                   |  |
| Hindernisse                                      | <b>Höhe 1. Umlauf</b>  | 1.+2.: 1,40 m, 3.+4.: 1,50 m, 5.+6.: 1,60 m |                   |  |
| Startfolge                                       | Umlauf: Los<br>Stechen: wie im Umlauf  |   |                   |  |

**Sonntag, 24.01.10**

| <b>05 Zwei-Phasen-Springprüfung – international</b> |  |                  |                   |            |
|---|--|------------------|-------------------|------------|
| Rahmenprüfung                                       |  |                  | Beginn: 11.00 Uhr |            |
| Dotierung   | <b>6.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>1.980/1.200/840/480/420/360/300/240<br>€ 180 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 60) |                  |                   |            |
| Richtverfahren                                      | A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)  |                  |                   |            |
| Hindernisse   | <b>Höhe</b>  | <b>1,45 m</b>    | <b>Startfolge</b> | <b>Los</b> |
|   | <b>Tempo</b>   | <b>350 m/min</b> |                   |            |

| <b>08 Rolex FEI World Cup Prüfung, presented by Sparkasse<br/>Sparkassen-Cup – Großer Preis von Leipzig<br/>Springprüfung mit Stechen – international<br/>Sparkassen Cup von Leipzig</b> |   |                      |                   |                  |
|--|---|----------------------|-------------------|------------------|
| Weltcup-Prüfung  |   |                      | Beginn: 15.00 Uhr |                  |
| Dotierung  | <b>120.000 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>39.600/24.000/16.800/10.000/8.400/7.200/6.000/5.000<br>€ 3.000 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 1.000)                         |                      |                   |                  |
|  | Der Besitzer des siegenden Pferdes wird eingeladen, an der Siegerehrung teilzunehmen.   |                      |                   |                  |
| Richtverfahren   | <b>A gem. Art. 238.2.2</b><br>(nach Strafpunkten und Zeit mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz)   |                      |                   |                  |
| Qualifikationsmodus  | Startberechtigt sind die 30 Vorqualifizierten gem. V.A.b zzgl. der Teilnehmer gemäß Art. 654.1.1.4 sowie bis zu einer Gesamtzahl von 40 weitere Teilnehmer aus Prfg. 07.<br>Die qualifizierten Teilnehmer starten mit einem Pferd ihrer Wahl. |                      |                   |                  |
| Startfolge   | Los gemäß Rolex FEI Weltcup Bestimmungen  |                      |                   |                  |
| Hindernisse  | <b>Höhe</b>   | <b>1,40 – 1,60 m</b> | <b>Tempo</b>      | <b>350 m/min</b> |

## B. Internationale Fahrprüfungen – CAI-W

### Weltcup-Tour

#### Prüfungen 12 - 13

Startberechtigte Pferde: 6-jährige und ältere Pferde  
1 Vierspanner je Fahrer erlaubt.  
Startberechtigte Fahrer: Fahrer gem. V. B)

### 12 Sparkassen Trophy – FEI World Cup Driving Zeithindernisfahren für Vierspanner – international

Einlaufprüfung Weltcup

Beginn: Freitag, 22.50 Uhr

|                |   |            |   |
|----------------|---|------------|---|
| Dotierung      | <b>6.500 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>(2000,1300,1100,900,700,500 €) |            |   |
| Richtverfahren | <b>Art. 959</b><br>Für die Platzierung wird die Zeit maßgebend.       |            |   |
| Ausrüstung     | <b>gem. Art. 918 (Marathon-Anspannung)</b>                            |            |   |
| Hindernisse    | <b>siehe Prfg. 13</b>   | Startfolge | Die Wildcard-Fahrer starten zuerst nach Los, danach die qualifizierten Fahrer nach Los. Wildcard-Fahrer starten zuerst. |

### 13 DHL Speed Preis FEI World Cup Driving Zeithindernisfahren für Vierspanner mit zwei Umläufen – international

Qualifikation zum Weltcup

Beginn: Sonntag, 13.15 Uhr

| Dotierung   | <b>19.500 €</b> zzgl. Züchterprämien<br>(6500,4000,3000,2500,2000,1500 €)  |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
|---|--|--|--|--|---------------|--|---|--|---|---|---|---|----|--|---|---|----|----------------------------------|---|--|------------|----------------------|------------|--|------------|---|------------|--|------------|-----------------------|------------|--|------------|
| Richtverfahren  | <p><b>Art. 959 mit zwei Umläufen</b></p> <p>Im ersten Umlauf sind die gleichen Gespann wie in Prüfung Nr.12 zugelassen. Gleicher Parcours wie in Prüfung Nr. 12. im 2. Umlauf sind nur noch die drei besten Gespanne aus dem ersten Umlauf startberechtigt.</p> <p>Beide Umläufe werden als Zeit-Hindernisfahren (Art. 959) durchgeführt, wobei die Hindernisfehler in Zeit umgerechnet werden. Strafsekunden werden vergeben für:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; width: 20%;">Strafsekunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>- Abwerfen eines oder zwei Bälle am selben Einzelhindernis</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>- Um- bzw. Abwerfen eines Elementes in einem Marathonhindernis</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>- Veränderung eines Hindernisses, Neuaufbau erforderlich (Zeit wird angehalten)</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>- Erstes oder zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer (Zeit wird nicht angehalten)</td><td style="text-align: right;">10</td></tr> <tr><td>- Handhaben der Leinen oder Bremse durch den Beifahrer</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>- Korrigiertes Verfahren in einem Marathonhindernis</td><td style="text-align: right;">20</td></tr> <tr><td>- Erster oder zweiter Ungehorsam</td><td style="text-align: right;">0</td></tr> <tr><td>- Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer</td><td style="text-align: right;">Ausschluss</td></tr> <tr><td>- Dritter Ungehorsam</td><td style="text-align: right;">Ausschluss</td></tr> <tr><td>- Verfahren in einem Einzelhindernis (Reihenfolge oder Richtung)</td><td style="text-align: right;">Ausschluss</td></tr> <tr><td>- Nicht korrigiertes Verfahren in einem Marathonhindernis</td><td style="text-align: right;">Ausschluss</td></tr> <tr><td>- Nichtpassieren der Start- bzw. Zielflaggen</td><td style="text-align: right;">Ausschluss</td></tr> <tr><td>- Umkippen des Wagens</td><td style="text-align: right;">Ausschluss</td></tr> <tr><td>- Anwendung der Peitsche durch den Beifahrer</td><td style="text-align: right;">Ausschluss</td></tr> </tbody> </table> <p>Nach dem Glockenzeichen muss der Fahrer innerhalb von 45 Sekunden starten. Die Uhr beginnt auch dann zu laufen, wenn der Fahrer noch nicht gestartet ist.</p> <p>Für die Platzierung in dem Weltcup-Finale wird die Zeit der drei besten Fahrer aus dem 2. Umlauf zur Zeit aus dem 1. Umlauf addiert. Für die anderen 3 Fahrer ist die Zeit aus dem 1. Umlauf maßgebend.</p> |  |  |  | Strafsekunden | - Abwerfen eines oder zwei Bälle am selben Einzelhindernis | 5 | - Um- bzw. Abwerfen eines Elementes in einem Marathonhindernis | 5 | - Veränderung eines Hindernisses, Neuaufbau erforderlich (Zeit wird angehalten) | 5 | - Erstes oder zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer (Zeit wird nicht angehalten) | 10 | - Handhaben der Leinen oder Bremse durch den Beifahrer | 5 | - Korrigiertes Verfahren in einem Marathonhindernis | 20 | - Erster oder zweiter Ungehorsam | 0 | - Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer | Ausschluss | - Dritter Ungehorsam | Ausschluss | - Verfahren in einem Einzelhindernis (Reihenfolge oder Richtung) | Ausschluss | - Nicht korrigiertes Verfahren in einem Marathonhindernis | Ausschluss | - Nichtpassieren der Start- bzw. Zielflaggen | Ausschluss | - Umkippen des Wagens | Ausschluss | - Anwendung der Peitsche durch den Beifahrer | Ausschluss |
|   | Strafsekunden  |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Abwerfen eines oder zwei Bälle am selben Einzelhindernis                        | 5  |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Um- bzw. Abwerfen eines Elementes in einem Marathonhindernis                    | 5  |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Veränderung eines Hindernisses, Neuaufbau erforderlich (Zeit wird angehalten)   | 5  |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Erstes oder zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer (Zeit wird nicht angehalten) | 10   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Handhaben der Leinen oder Bremse durch den Beifahrer                            | 5  |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Korrigiertes Verfahren in einem Marathonhindernis                               | 20   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Erster oder zweiter Ungehorsam  | 0  |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer  | Ausschluss   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Dritter Ungehorsam  | Ausschluss   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Verfahren in einem Einzelhindernis (Reihenfolge oder Richtung)                  | Ausschluss   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Nicht korrigiertes Verfahren in einem Marathonhindernis                         | Ausschluss   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Nichtpassieren der Start- bzw. Zielflaggen                                      | Ausschluss   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Umkippen des Wagens   | Ausschluss   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| - Anwendung der Peitsche durch den Beifahrer                                      | Ausschluss   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |
| Ausrüstung  | <b>gem. Art. 918 (Marathon-Anspannung)</b>   |  |  |  |               |  |   |  |   |   |   |   |    |  |   |   |    |                                  |   |  |            |                      |            |  |            |   |            |  |            |                       |            |  |            |

|             |   |
|-------------|---|
| Hindernisse | <b>gemäß Art. 942 und 956</b><br>Der Parcours besteht aus Hindernissen<br>- 2 Marathonhindernissen (mit max. je 5 Durchfahrten)<br>- 1 Brücke<br>- ca. 10 Kegelhindernissen |
| Startfolge  | 1. Umlauf: in umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis aus Prüfung 12<br>2. Umlauf: in umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis aus dem 1. Umlauf.                                  |

## C. Internationale Springprüfungen CSI Amateurs A+B

### CSI-Amateurs

**Gesamtgeldpreis (Bruttobetrag) EUR 11.400,00**

| Prüfung        | Summe     |
|----------------|-----------|
| Prüfung Nr. 14 | EUR 1.000 |
| Prüfung Nr. 15 | EUR 1.000 |
| Prüfung Nr. 16 | EUR 1.000 |
| Prüfung Nr. 17 | EUR 1.200 |
| Prüfung Nr. 18 | EUR 1.200 |
| Prüfung Nr. 19 | EUR 1.200 |
| Prüfung Nr. 20 | EUR 1.600 |
| Prüfung Nr. 21 | EUR 1.600 |
| Prüfung Nr. 22 | EUR 1.600 |

### Internationale Springprüfungen

Teilnahmeberechtigt:

Alle Teilnehmer zu V die nicht in den Prüfungen 1-11 starten, mit 6jährigen und älteren Pferden. Je Teilnehmer bis zu 3 Pferde erlaubt, wobei jedes Pferd einmal am Tag gestartet werden darf. Ausrüstung gem. Art. 256 und 257. Je Teilnehmer 2 Pferde pro Prüfung.  
Startfolge: Los gem. Art. 252

**Hinweis:** Die jeweils erste bzw. zweite bzw. dritte Prüfung jeder Tour haben dieselbe Linienführung und werden pro Tag unmittelbar aufeinander durchgeführt. Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an das dritte Springen statt.

**Hinweis:** Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die an 1. bis 5. Stelle platzierten Teilnehmer sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

**PRÜFUNG NR. 14****Beginn: 10.55 Uhr****SMALL Tour (Kat. B) / Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350 m / Min.  
Hindernisse Höhe: 1,15 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Gesamtgeldpreis 1.000 EUR  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 300/200/100/95/70/60/60/60  
€ 55 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 10)

**PRÜFUNG NR. 17****Beginn: im Anschluss an Prfg. 14****MEDIUM Tour (Kat. B) / Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350 m / Min.  
Hindernisse Höhe: 1,25 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Gesamtgeldpreis 1.200 EUR  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 360/250/150/110/80/70/65/65  
€ 50 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 10)

**PRÜFUNG NR. 20****Beginn: im Anschluss an Prfg. 17****LARGE Tour (Kat. A) / Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 238.2.1 (nach Fehlern und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350 m / Min.  
Hindernisse Höhe: 1,40 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Gesamtgeldpreis 1.600 EUR  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64  
€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 24)

**ZWEITER TAG - FREITAG****DATUM: 22.01.2010****PRÜFUNG NR. 15****Beginn: 12.15 Uhr****SMALL TOUR (Kat. B) / Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren: A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.  
Tempo: 350 m / Min.  
Hindernisse Höhe: 1,15 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Gesamtgeldpreis 1.000 EUR  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 300/200/100/95/70/60/60/60  
€ 55 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 10)

**PRÜFUNG NR. 18****Beginn: im Anschluss an Prfg. 15****MEDIUM TOUR (Kat. B) / Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren: A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,25 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.200 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 360/250/150/110/80/70/65/65  
€ 50 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 10)

**PRÜFUNG NR. 21****Beginn: im Anschluss an Prfg. 18****LARGE TOUR (Kat. A) / Punktespringprüfung - international**

Richtverfahren: A gem. Art. 269.1,2,3,5 und 215.3 mit 1 Joker, direkt mit Zeitwertung, kein Stechen. Bei Abwurf des Jokers wird die doppelte Punktzahl von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.600 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64  
€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 24)

**DRITTER TAG - SAMSTAG****DATUM: 23.01.2010****PRÜFUNG NR. 16****Beginn: 09.30 Uhr****SMALL TOUR (Kat. B) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,15 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.000 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 300/200/100/95/70/60/60/60  
€ 55 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 10)

**PRÜFUNG NR. 19****Beginn: im Anschluss an Prfg. 16****MEDIUM TOUR (Kat. B) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: 1,25 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Gesamtgeldpreis 1.200 EUR

Aufteilung in Einzelgeldpreise: 360/250/150/110/80/70/65/65  
€ 50 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 10)

**LARGE TOUR (Kat. A) / Zwei-Phasen-Springprüfung - international**

Richtverfahren: A gemäß Artikel Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)  
Tempo: 350 m / Min.  
Hindernisse Höhe: 1,40 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Gesamtgeldpreis 1.600 EUR  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 528/320/224/128/112/96/80/64  
€ 48 sind auf die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer aufzuteilen (der Letztplatzierte erhält mind. € 24)

Warendorf, 24. November 2009

genehmigt durch die FEI: gez. John. P. Roche, Director Jumping Department  
gez. Ian Williams, Director Driving Department

genehmigt durch die:  
Deutsche Reiterliche Vereinigung: \_\_\_\_\_  
- Gabriele Wentrup, Abteilung Turniersport -